

Verhaltensorientierte In-Home-Habilitation

Die unten aufgeführte Leistungsdefinition und Begrenzungen enthalten nicht alle Einzelheiten und Anforderungen. Für Leistungsstandards, Begrenzungen, Anbietertypen und Qualifikationen sowie Informationen zur Erstattung konsultieren Sie die entsprechende Medicaid HCBS DD-Ausnahmeregelung.

Verfügbarkeit der Ausnahmeregelung

Umfassende Entwicklungsstörungen (CDD) Ausnahmeregelung

NFOCUS-Dienstleistungscode

Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation – Agentur 1796

Dienstleistungsdefinition

Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation ist eine kurzfristige habilitative Leistung für Teilnehmer:innen, deren wiederkehrender schwerer psychischer Gesundheitszustand oder Verhalten sie daran hindert, regelmäßig geplanten Tagesaktivitäten oder einer Beschäftigung nachzugehen und die nicht allein zu Hause sein können.

Bedingungen für die Bereitstellung

- A. Ein Teilnehmer wählt jede Dienstleistung basierend auf seinen Bedürfnissen aus.
 1. Die Dienstleistungen sollten die Unabhängigkeit und die Integration in die Gemeinschaft fördern; und
 2. Die gewählten Ausnahmeregelungsdienste und deren Anbieter werden im individuellen Unterstützungsplan (ISP) des Teilnehmers dokumentiert.
- B. Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation umfasst:
 1. Habilitative Leistungen für einen Teilnehmer, der:
 - a. einen wiederkehrenden psychischen Gesundheitszustand haben; oder
 - b. eine wiederkehrende schwere Verhaltenskrise erleben; und
 2. Unterstützung bei täglichen Aktivitäten, Gesundheitsfürsorge und Aufsicht.
- C. Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation ist eine habilitative Leistung und muss Habilitationsprogramme beinhalten. Individuelle Förderprogramme müssen durchgeführt und die Daten jedes Mal aufgezeichnet werden, wenn die Dienstleistung erbracht wird.
- D. Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation hat folgende Einschränkungen:
 1. Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation kann nur im Zuhause des Teilnehmers erbracht werden.
 2. Der Anbieter muss die Leistung in der Wohnung des Teilnehmers erbringen.
 3. Das DDD-Klinikteam muss Anträge für diese Leistung vor der Genehmigung prüfen und überwacht die laufende Nutzung dieser Leistung.
 4. Teilnehmer können die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation in Kombination mit anderen Tagesleistungen erhalten, jedoch darf die Gesamtdauer 35 Stunden pro Woche nicht überschreiten. Eine Woche wird definiert als Montag 00:00 Uhr bis Sonntag 23:59 Uhr. Andere Tagesdienste sind:

- a. Tagesbetreuung für Erwachsene;
 - b. Gemeinschaftsintegration;
 - c. Tagesunterstützung;
 - d. Medizinische Habilitation zu Hause;
 - e. Berufsvorbereitend;
 - f. Berufliche Unterstützung in kleinen Gruppen;
 - g. Unterstützte Beschäftigung – Individuell;
 - h. Unterstützte Beschäftigung – Nachbetreuung; und
 - i. Berufliche Rehabilitation – Jobsuche und Jobcoaching.
5. Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation ist nur für Teilnehmer verfügbar, die eine stationäre Habilitation erhalten.
 6. Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation kann nicht genutzt werden, wenn ein Teilnehmer therapeutische stationäre Habilitation, selbständiges Wohnen oder unterstütztes Familienwohnen erhält.
 7. Die Kosten für den Transport sind nicht im Tarif für die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation enthalten.
 8. Die Verhaltensbezogene häusliche Habilitation kann keine Leistungen oder Teile von Leistungen umfassen, die durch öffentliche Bildung verfügbar sind:
 - a. Programme im Schulbezirk des Teilnehmers, einschließlich Nachmittagsbetreuung und Tagesbetreuung, wenn die Schule nicht in Betrieb ist, wie z. B. Sommerferien, geplante Schulferien und Lehrertage.
 - b. Während der von der örtlichen Schulbehörde festgelegten Schulzeiten des Teilnehmers, unabhängig von der gewählten Schule (öffentlich, privat oder zu Hause).
 - c. Stunden für Bildungsdienste, die bereitgestellt oder verfügbar sind, werden in die insgesamt kombinierten Tagesdienststunden von 35 Stunden pro Woche eingerechnet.
 9. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation basiert auf den Bedürfnissen des Teilnehmers, die routinemäßig vom DDD-Klinikteam bewertet werden.
 10. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation darf sich nicht mit ähnlichen Leistungen überschneiden, diese ersetzen oder duplizieren, die durch Medicaid bereitgestellt werden.
- E. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation ist auf 90 Kalendertage pro Ereignis begrenzt. Zusätzliche Stunden pro Ereignis müssen von der DDD-Zentralverwaltung genehmigt werden.

Anforderungen an Anbieter

Die unten aufgeführten Informationen enthalten nicht alle Anforderungen an Anbieter. Sie sollen allgemeine Informationen über Anbieter dieses speziellen DD-Dienstes liefern.

- A. Alle Anbieter von Ausnahmeleistungen müssen:
 1. Ein Medicaid-Anbieter sein;
 2. Alle anwendbaren Titel des Nebraska Administrative Code und der Nebraska State Statutes einhalten;
 3. Den in der Vereinbarung für Medicaid- und Langzeitpflegedienste beschriebenen Standards entsprechen;
 4. DHHS-Schulungen auf Anfrage absolvieren; und
 5. Universelle Vorsichtsmaßnahmen anwenden.
- B. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation kann von einem Anbieter einer Entwicklungsdienststelle (DD) angeboten werden.
 1. Ein DD-Agenturanbieter ist ein Unternehmen, das als Medicaid-Anbieter registriert ist und von DHHS zertifiziert wurde, DD-Dienste anzubieten, und ist verantwortlich für:

- a. Einstellung und Beaufsichtigung von Mitarbeitern, die mit dem Teilnehmer arbeiten;
 - b. Beschäftigung von Personal basierend auf deren Qualifikationen, Erfahrung und nachgewiesenen Fähigkeiten;
 - c. Bereitstellung von Schulungen, um sicherzustellen, dass das Personal qualifiziert ist, die erforderliche Betreuungsqualität zu leisten;
 - d. Sich bereit erklären, DHHS Schulungspläne zur Verfügung zu stellen;
 - e. Sicherstellen, dass ausreichende Verfügbarkeit und Qualität der Dienstleistungen gewährleistet sind; und
 - f. Andere administrative Funktionen.
- C. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation kann nicht selbstgesteuert erfolgen.
- D. Ein Angehöriger des Teilnehmers, jedoch kein Vormund oder anderweitig gesetzlich verantwortliche Person, kann verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation anbieten, wenn die anderen Anforderungen erfüllt sind. Da dieser Service nur von Agenturanbietern verfügbar ist, müsste der Verwandte ein Mitarbeiter eines solchen Anbieters sein.
- E. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation erfordert ein funktionierendes elektronisches Besuchsverifizierungssystem (EVV), das die elektronische Anmeldung und Abmeldung bei Serviceterminen ermöglicht. Computerkenntnisse und Zugang zur Technologie für das EVV-System sind für Anbieter der verhaltensbezogenen häuslichen Rehabilitation erforderlich.

Tarife

- A. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation muss innerhalb des jährlichen individuellen Budgetbetrags eines Teilnehmers erworben werden.
- B. Verhaltensbezogene häusliche Rehabilitation wird auf Stundenbasis vergütet.
- C. DD-Tarife sind auf der [DD-Anbieterseite](#) aufgeführt.
- 1. Es ist immer nur eine Gebührenordnung gleichzeitig gültig.
 - 2. Das Startdatum ist in jedem Plan angegeben; sobald eine Gebührenordnung nicht mehr gültig ist, wird ein Enddatum hinzugefügt.